

(Mobile library) Gemeinsame Netznutzung bei der Trinkwasserversorgung: Aktuelle Rechtslage und gesetzlicher Rahmen fr eine mgliche Liberalisierung (Europische ... Universitaires Europennes) (German Edition)

# **Gemeinsame Netznutzung bei der Trinkwasserversorgung: Aktuelle Rechtslage und gesetzlicher Rahmen fr eine mgliche Liberalisierung (Europische ... Universitaires Europennes) (German Edition)**

*Sebastian Herbeck*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Europäische Hochschulschriften



Sebastian Herbeck

**Gemeinsame Netznutzung bei  
der Trinkwasserversorgung**

Aktuelle Rechtslage und gesetzlicher  
Rahmen für eine mögliche  
Liberalisierung



PETER LANG

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

2006-08-22Original language:GermanPDF # 1 8.19 x 1.18 x 5.83l, .0 #File Name: 3631556004398 pages |  
File size: 39.Mb

Sebastian Herbeck : Gemeinsame Netznutzung bei der Trinkwasserversorgung: Aktuelle Rechtslage und gesetzlicher Rahmen fr eine mgliche Liberalisierung (Europische ... Universitaires Europennes) (German Edition)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Gemeinsame  
Netznutzung bei der Trinkwasserversorgung: Aktuelle Rechtslage und gesetzlicher Rahmen für eine mögliche  
Liberalisierung (Europäische ... Universitaires Européennes) (German Edition):

Die gemeinsame Netznutzung stellt die intensivste Form von Wettbewerb dar, die bei der leitungsgebundenen  
Trinkwasserversorgung denkbar ist. Die Arbeit befasst sich mit den rechtlichen Instrumenten zur Öffnung der Märkte, die  
aktuell zur Verfügung stehen beziehungsweise vom Gesetzgeber zur Verfügung gestellt werden könnten. Gleichzeitig  
werden die Grenzen dieser Form des Wettbewerbs in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht aufgezeigt. Im Kern geht es  
um die Frage, inwiefern der Missbrauchstatbestand des § 19 IV Nr. 4 GWB einen Anspruch auf gemeinsame  
Netznutzung im Wasserversorgungssektor verleiht. Darauf folgt eine Untersuchung des aktuellen gesetzlichen  
Rahmens der Trinkwasserversorgung auf Kompatibilität mit einer wettbewerblichen Marktordnung. Zudem werden  
konkrete Vorschläge für eine staatliche Regulierung unterbreitet. Die Untersuchung erfolgt mit Blick auf die  
Wassermarktliberalisierung in England und Wales sowie auf das Europarecht.